



Vorlage

Datum: 21.04.2015
Vorlage FB I/2760/2015

TOP	Betreff Genehmigung einer außerplanmäßigen Mittelbereitstellung zur Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen
Beschlussentwurf: Der Rat beschließt a.) Die zeitlich außerplanmäßige Mittelbereitstellung bei Investitionsobjekt 5.000297 in Höhe von 130.000 € und bei Investitionsobjekt 5.000405 in Höhe von 50.000 € sowie b.) Die außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung bei Investitionsobjekt 5.000297 in Höhe von 270.000 €	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Rat	11.05.2015	öffentlich

Sachverhalt:

Im Haushaltsplanentwurf 2015 ist die Beschaffung eines Löschfahrzeuges HLF 20/16 sowie die Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens MTW eingeplant.

Die Beschaffungen entsprechen dem beschlossenen Brandschutzbedarfsplan und wurden fachlich außerdem im Rahmen der Einplanung im Haushalt geprüft. Des Weiteren fand eine Prüfung durch die Kommunalaufsicht des Oberbergischen Kreises statt, die ebenfalls positiv abschließt.

Im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung handelt es sich um zeitlich außerplanmäßige Auszahlungen sowie bei der Beschaffung des großen Fahrzeuges mit Blick auf den Finanzbedarf in 2016 auch um eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung. Da für dieses Löschfahrzeug aufgrund der Auftragssumme eine europaweite Ausschreibung durchzuführen ist besteht Eilbedürftigkeit, damit eine Auslieferung in 2016 erfolgen kann.

Die Einplanung beziffert sich wie folgt:

Erwerb Hilfeleistungslöschfahrzeug (Investitionsobjekt - Nr. 5000297)				
Finanzpositionen	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Einzahlung		-15.000,00		
Auszahlung	130.000,00	270.000,00		
Saldo	130.000,00	255.000,00		

Erläuterung:

Aufgrund der Erfordernis einer erneuten Ausschreibung musste die bereits im Haushaltsplan 2014 für das Jahr 2015 eingeplante Beschaffung eines Hilfeleistungslöschfahrzeuges (HLF 20/16) auf das Jahr 2016 verschoben werden.

Das vorhandene Fahrzeug ist dann 27 Jahre alt. Dieser Fahrzeugtyp ist eng mit dem Löschruppenfahrzeug verwandt und ist wie dieser für eine Gruppe (9 Personen) als Besatzung ausgelegt. Wesentlicher Unterschied zum Löschruppenfahrzeug ist die Ausrüstung für technische Unfallhilfe. Hilfeleistungslöschruppenfahrzeuge sind die vielfältigsten Fahrzeuge im deutschen Feuerwehrwesen.

Die Beschaffung des Hilfeleistungslöschfahrzeug 20/16 ist erforderlich, da sich die Fahrzeugtechnik in den letzten 15-20 Jahren erheblich verändert hat. Um den technischen Änderungen gerecht zu werden, müssen ältere Fahrzeuge ausgetauscht werden. Das jetzige HLF 16 entspricht nicht der aktuellen Norm. Es wurde vor sechs Jahren gebraucht gekauft, da das damalige Fahrzeug durch einen Unfall nicht mehr zur Verfügung stand.

Die Ergebnisse der letzten Ausschreibungen haben gezeigt, dass auf dem Markt für Feuerwehrfahrzeuge deutliche Preissteigerungen festzustellen sind. Deshalb musste der Ansatz auf 400.000 € erhöht werden.

Der Ansatz ist auf zwei Planjahre aufgeteilt. Die vor kurzem gemachten Erfahrungen bei der Beschaffung eines Rüstwagens haben gezeigt, dass es sinnvoll ist, im Jahr des Vertragsabschlusses nur die Mittel für die Anzahlung des Fahrzeugs vorzusehen, da es realistisch ist, dass der Vertragsabschluss erst in der zweiten Hälfte des Haushaltsjahres 2015 zustande kommt und die Lieferung erst im Folgejahr erfolgt. Eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung ist eingeplant.

Teile der Auszahlungen können mit Mitteln aus der Feuerschutzpauschale gegenfinanziert werden.

Erwerb Mannschaftstransportwagen (Investitionsobjekt - Nr. 5000405)				
Finanzpositionen	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Einzahlung	-40.000,00			
Auszahlung	50.000,00			
Saldo	10.000,00			

Erläuterung:

Für das Jahr 2015 ist die Anschaffung eines neuen Mannschaftstransportfahrzeuges (MTF) für die Löschruppe Herweg vorgesehen. Grundlage ist der vom Stadtrat am 26.11.2009 be-

schlossene Brandschutzbedarfsplan. Demnach sieht die mittel- bis langfristige Planung von Neunutzfahrzeugen für die Freiwillige Feuerwehr Hückeswagen den Erwerb eines Mannschaftstransportfahrzeugs (MTF) vor.

Aufgrund allgemein steigender Preise für Feuerwehrfahrzeuge sind die Ansätze aus dem letzten Haushaltsplan angepasst worden.

Teile der Auszahlungen können mit Mitteln aus der Feuerschutzpauschale gegenfinanziert werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Beschaffungen sind im Entwurf des Haushaltsplanes 2015 enthalten und in der Finanzierung eingeplant.

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kennnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A.

Isabel Bever